

Er kennt deinen Namen.

Firmung 2026/27

katholische kirche in **neuss**

Was ist die Firmung?

Die Firmung ist ein Sakrament der katholischen Kirche, das in der Regel im Jugendalter empfangen wird. Es ist das Sakrament, durch das die Taufe gefestigt und die getaufte Person mit dem Heiligen Geist gestärkt wird.

Bedeutung der Firmung

- **Bestätigung des Glaubens:** Bei der Firmung bestätigst du öffentlich den Glauben, den deine Eltern und Paten bei deiner Taufe für dich bekannt haben. Es ist ein persönliches Ja zu Gott und zur Kirche.
- **Empfang des Heiligen Geistes:** Durch die Firmung empfängst du eine besondere Ausgießung des Heiligen Geistes, der dir helfen soll, deinen Glauben lebendig zu leben und dich in deinem täglichen Leben zu stärken.
- **Erwachsenwerden im Glauben:** Die Firmung markiert einen Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden im Glauben. Du übernimmst jetzt selbst Verantwortung für dein Christsein.

Bedeutung der Firmung für dich

- **Stärkung im Glauben:** Die Firmung gibt dir die Kraft und den Mut, deinen Glauben offen zu leben und dich in der Gemeinde zu engagieren.
- **Gemeinschaft:** Du wirst stärker in die Gemeinschaft der Kirche eingebunden. Es ist eine Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und dich mit anderen Jugendlichen aus deiner Gemeinde zu vernetzen.
- **Verantwortung:** Du übernimmst Verantwortung für deinen Glauben und das Leben in der Kirche. Das kann bedeuten, dass du in der Gemeinde aktiv wirst, sei es durch ehrenamtliche Tätigkeiten oder durch das Engagement in verschiedenen Gruppen und Projekten.

Genau in diese Verantwortung für den Glauben und für die Mitwirkung in und als Kirche, möchten wir dir mit den 3/13 Angeboten einen Bereich in der Kirche zeigen, den du eventuell noch nicht kennst. Bitte erledige im Rahmen deiner Firmvorbereitung parallel zu deinem Firmkurs mindestens 3 der aufgelisteten Angebote. An dem Tag deiner Firmprobe werden wir den Zettel kontrollieren.

Bei Fragen wende dich gerne an: Daniel Fellert (0175 7047305, daniel.fellert@erzbistum-koeln.de)

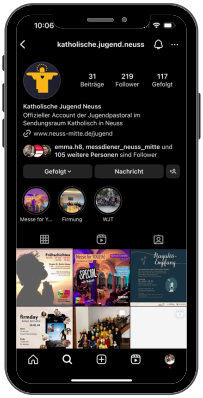
Wähle aus den folgenden 13 Angeboten, deine 3 Favoriten:

- Nightfever - Mit Daniel Fellert
- Kloster Immaculata – Mit Daniel Fellert
- Messe for You(th) - Mit Patricia Willems
- Nacht der Lichter in Rosellen (Taizé) - Mit Sebastian Appolt
- Sternsingeraktion - mit Daniel Fellert
- Berührt vom Glauben in St. Peter Ro - mit Petra Felix
- Frühschichten Advent und/oder Fastenzeit - Mit Patricia Willems
- Ökum. Jugendkreuzweg - Mit Daniel Fellert
- Jugendlitanei Fronleichnam - Mit Daniel Fellert
- Spätschichten/Abendgebete der Pfarrjugend - mit Daniel Fellert
- Jugendband - Mit Patricia Willems
- Eucharistische Anbetung in Stille - Mit Daniel Fellert
- Pfarrest in St. Andreas (Norf) - Birgit Küttner

Diese Angebote finden an unterschiedlichen Zeiten statt. Auf der Website www.neuss-mitte.de/firmung sowie auf der Instagramseite katholische.jugend.neuss findest du regelmäßig Updates zu den Terminen. Andernfalls kannst du dich bei den genannten Ansprechpartnern gerne erkundigen.
Bitte melde dich vor jeder Aktion rechtzeitig vorher an, damit wir mit dir planen können.

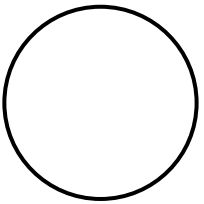
Ansprechpartner:

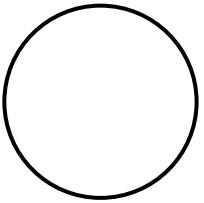
Sr. Patricia Willems (0176 85941748, patricia.willems@erzbistum-koeln.de)
Diakon Matthias Godde (01514 3139745, matthias.godde@erzbistum-koeln.de)
Kaplan Sebastian Appolt (0178 8330749, sebastian.appolt@erzbistum-koeln.de)
Birgit Küttner (birgit.küttner@erzbistum-koeln.de)
Petra Felix (0170 6631274)
Daniel Fellert (0175 7047305, daniel.fellert@erzbistum-koeln.de)

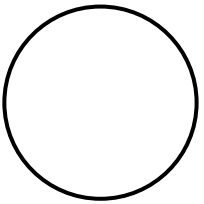


katholische kirche in neuss

Hier ist Platz für die Unterschriften zu den Aktionen, die du besucht hast:







katholische
kirche in **neuss**

Hier findest du einige Gebete, die du im Rahmen deiner Firmvorbereitung beten kannst:

Gott, unser Vater, nicht immer sehen wir das Ziel klar vor Augen. Wir folgen den Spuren, die wir sehen. Die Spuren zeigen uns aber auch: Wir sind nicht allein, du gehst mit, auch wenn wir dich nicht sehen. Wir treffen uns und teilen den Weg, den Weg, den wir gemeinsam neu entdecken. Und oft erkennen wir erst im Nachhinein, dass du es warst, der mit uns ging, der für uns das Brot zum Leben bereithielt. So bitten wir dich: Führe uns Wege, die zu dem Ziel führen, das du selber bist. Amen.

Wir schenken dir, Herr,
diesen beginnenden Tag.
Lass uns denen helfen, die zu uns kommen,
denn du bist es, der kommt.
Lass uns eins sein mit allen Brüdern und Schwestern,
die hinausgehen, dein Halleluja zu leben.
Lass uns zart, liebevoll, offen sein und bereit,
jede Form deines Willens anzunehmen.
Lass uns lachend im Leben stehen,
denn du bist das Leben.
Lass uns Vertrauen schenken
in die Erde und in den Himmel.
Lass uns alles ablegen, was nicht DU bist
und deine Kinder, die Menschen.
Lass unsere Liebe klar sein durch die Gnade des Vaters,
des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Jesus, in den vertrauten Worten unserer Gottesdienste suche ich dich. In den alten Zeichen und Symbolen der Kirche suche ich dich. Und ich bin froh darüber, dass Menschen vor mir Worte gefunden haben, dich anzusprechen; dass sie Zeichen gefunden haben, mit denen ich dich feiern kann.
So kann ich dich finden und du mich. So können wir uns finden und uns um dich versammeln, du unsere Mitte, Jesus. Amen.

Mach uns unruhig

Mach uns unruhig, o Herr,
wenn wir allzu selbstzufrieden sind;
wenn unsere Träume sich erfüllt haben,
weil sie allzu klein und eng und beschränkt waren;
wenn wir uns im sicheren Hafen bereits am Ziel wähnten,
weil wir allzu dicht am Ufer entlang segelten.
Mach uns unruhig, o Herr,
wenn wir über der Fülle der Dinge, die wir besitzen,
den Durst nach den Wassern des Lebens verloren haben;
wenn wir, verliebt in diese Erdenzeit,
aufgehört haben, von der Ewigkeit zu träumen;
wenn wir über all den Anstrengungen,
die wir in den Aufbau der neuen Erde investieren,
unsere Vision des Neuen Himmels verblassen ließen.
Rüttele uns auf, o Herr,
damit wir kühner werden
und uns hinauswagen auf das weite Meer,
wo uns die Stürme deine Allmacht offenbaren,
wo wir mit schwindender Sicht auf das Ufer
die Sterne aufleuchten sehen.
Im Namen dessen, der die Horizonte
unserer Hoffnungen weit hinausgeschoben
und die Beherzten aufgefordert hat,
Ihm zu folgen.

Wo kommt Gott in meinem Leben vor?

Wo kann ich ihn erfahren?
Wo soll ich ihn suchen?
Manche reden von ihm wie von einem alten Bekannten.
Aber wen meinen sie damit?
Ich bin nicht sicher – Gott,
ob sie dich meinen.
Soll ich dich suchen bei denen,
die ständig von dir reden?
Ich suche –
suchen kann ich nur,
was ich noch nicht kenne,
was ich noch nicht für mich habe
und was ich doch brauche,
so notwendig brauche,
so dringend für mein Leben brauche.
Lass mich nicht aufgeben, Gott,
dich zu suchen.

Hier ist Platz für deine persönlichen Gedanken und Notizen: